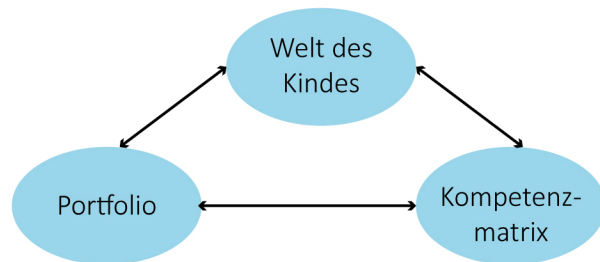
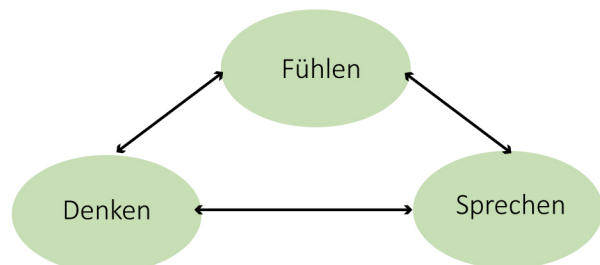


Die Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungs- und Bildungsprozessen ist eine zentrale Aufgabe von Kindertageseinrichtungen. Sie zielt darauf ab, dass die Kinder mit ihrem individuellen Potential besser wahrgenommen werden. Hierauf aufbauend sollen diese dann gezielt gefördert und Bildungsprozesse angeregt werden. Gleichzeitig ist die Entwicklungs- und Bildungsdokumentation jedoch mit einem nicht zu unterschätzenden Aufwand verbunden. Großes Potential wird der digitalen Dokumentation im Rahmen von Apps zugeschrieben. Durch diese soll die Dokumentation mit Hilfe von Tablets leichter in den Alltag integriert, Kinder mehr beteiligt und Entwicklungs- sowie Bildungsprozesse besser angeregt werden.

BiDoS-i besteht aus drei Teilen: einem von der Fach-/Lehrkraft geführten offenen Portfolio, einer vom Kind gestalteten Welt des Kindes sowie einer standardisierten Einschätzung mit einer wissenschaftlich entwickelten Kompetenzmatrix.



Inhaltlich bezieht sich die Anwendung im Schwerpunkt auf drei Bildungsbereiche: die sozial-emotionale, sprachlich-kommunikative sowie die mathematisch-kognitive Entwicklung.



Projektteam

Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter, Arbeitsbereich Pädagogik der frühen Kindheit

Prof. Dr. Gisela Kammermeyer
Projektleitung

JProf. PhD Melanie Jester
Projektleitung

Vera Eling, M.A.
Projektkoordination

Institut für Sonderpädagogik, Arbeitsbereich Pädagogik bei erschwertem Lernen und auffälligem Verhalten

Prof. Dr. Andrea Dlugosch
Projektleitung

Lisa Neumann, M.A.
Projektkoordination

Kontakt

Vera Eling/Lisa Neumann
Universität Koblenz-Landau
Thomas-Nast-Str. 44
76829 Landau in der Pfalz

bidos-i@uni-landau.de
06341 280-33257
06341 280-31207

Projekthomepage



Fotos: colourbox.de

Interessierte Einrichtungen gesucht!

Erprobung des digitalen
Bildungs-Dokumentations-Systems BiDoS-i
in inklusiven Kindertagesstätten und Grundschulen
mit Teamfortbildungen im Rahmen eines
Forschungsprojekts



Worin besteht das Angebot?

- kostenlose Nutzung eines Tablets und der Dokumentations-App BiDoS-i
- begleitende Online-Fortbildungsreihe zur Einführung in die Dokumentations-App
- Bei Bedarf einrichtungsbezogene Unterstützung während der Erprobung
- medienbildendes Angebot für jeden Wissensstand

Welche Voraussetzungen müssen für die Teilnahme erfüllt sein?

- stabiles WLAN und eine schnelle Breitbandverbindung
- Teilnahme von mind. zwei Fachkräften pro Kita
- Teilnahme von zwei Lehrkräften pro Grundschule
- Beobachtung von je vier Kindern je Fach-/Lehrkraft
- Teilnahme an der Online-Fortbildungsreihe zur Einführung von BiDoS-i
 - Vier Online-Termine (zwei Einheiten à 90 Minuten)
 - Praxisaufgabe in Lernpartnerschaft (ca. 2h)
 - Austausch im Kita Team
 - halbtägige Abschlussveranstaltung (Präsenz oder Online)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Befragungen und Interviews

Welche Einrichtungen werden gesucht?

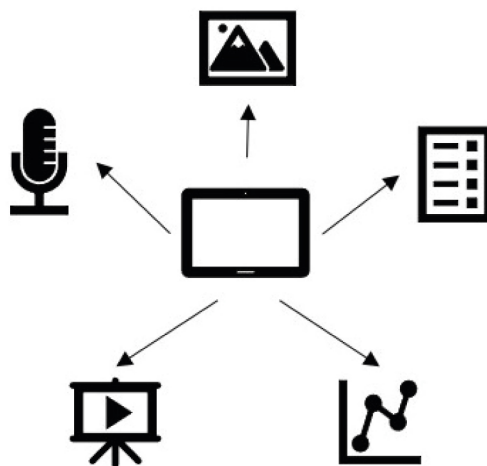
Kindertageseinrichtungen,

in denen Kinder in möglichen Risikokonstellationen (z. B. Behinderung, Fluchterfahrung, Meldung gemäß §8a SGB VIII) betreut werden. Pro Kindertageseinrichtung werden mind. zwei Fachkräfte mit jeweils vier Kindern einbezogen (mindestens acht Kinder pro Kindertageseinrichtung). So können Lernpartnerschaften unter den teilnehmenden Fachkräften gewährleistet werden.

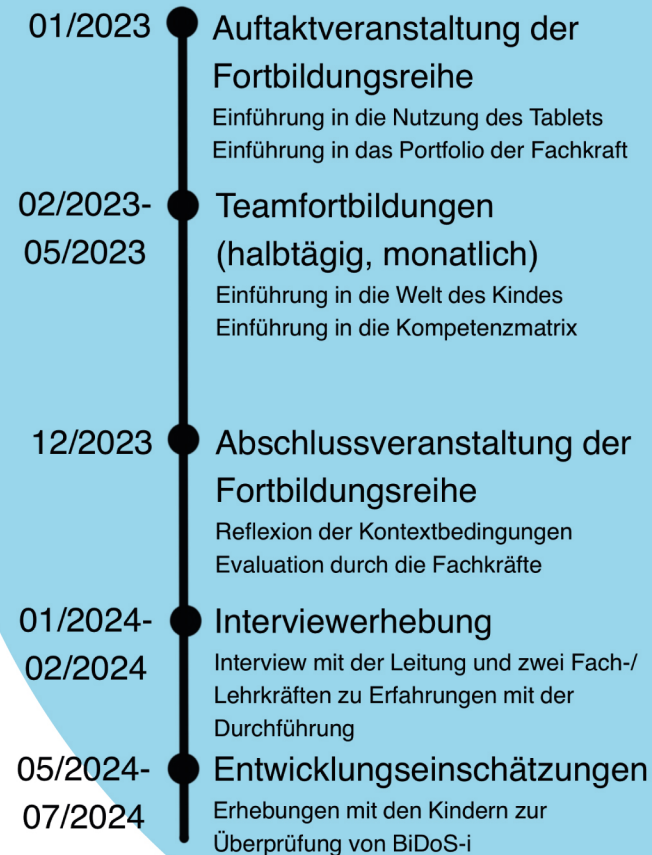
Grundschulen,

in denen ebenfalls Kinder in Risikokonstellationen beschult werden. Pro Grundschule werden zwei (Klassen-)Lehrer*innen mit jeweils vier Erstklässler*innen beteiligt (acht Kinder pro Grundschule).

Wünschenswert – jedoch nicht zwingend erforderlich – ist eine bereits bestehende Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule.



Wie sieht der zeitliche Ablauf aus?



Zusätzliche Unterstützungsangebote erfolgen nach Bedarf und können online durchgeführt werden. Konkrete Terminabsprachen erfolgen in direktem Kontakt mit der jeweiligen Einrichtung.